

6291

MITTEILUNG Nr. 132
SEPTEMBER 1976

Die Briefmarken der Vereinten Nationen
25 Jahre
im Dienst des Friedens
1951–1976

NEUE AUSGABE :
25. JAHRESTAG DER POSTVERWALTUNG
DER VEREINTEN NATIONEN

Am 8. Oktober gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine Serie Marken, in Bogen zu 20, zu ihrem 25jährigen Bestehen heraus.

Am 16. November 1950 hat die Vollversammlung in ihrer 5. Sitzung einstimmig eine Resolution über die Gründung einer Postverwaltung der Vereinten Nationen angenommen, der genehmigt wurde, Briefmarken der Vereinten Nationen herauszugeben und zu gebrauchen.

Die Idee, eine Postverwaltung der Vereinten Nationen zu gründen, kam ursprünglich von Herrn Jose Arce, dem Leiter der argentinischen Delegation bei den Vereinten Nationen im Jahr 1947. Er unterbreitete der Vollversammlung am 28. August 1947 einen Entwurf für eine Resolution, welche am 28. März 1951 zur Unterzeichnung eines Abkommens zwischen den Vereinten Nationen und den Vereinigten Staaten von Amerika führte.

Die ersten UNO Briefmarken kamen anlässlich des Tages der Vereinten Nationen, am 24. Oktober 1951, in den Verkauf. Es handelte sich um Marken der Dauerserie zu 1 cent, 1 1/2 cent, 2 cents, 3 cents, 5 cents, 10 cents, 15 cents, 20 cents, 25 cents, 50 cents und 1 Dollar.

Die ersten Gedenkmarken kamen 1952 in Umlauf und von da an gibt die UNO Postverwaltung jährlich ungefähr fünf Gedenkserien heraus.

Seit 1968 war der Erfolg der UNO Postverwaltung in New York so gross, dass man beabsichtigte über ein Abkommen mit der Schweizer Regierung hinsichtlich der Heraus-

gabe und dem Verkauf von UNO Briefmarken in Schweizer Währung zu verhandeln. Nach zahlreichen Zusammenkünften mit den Schweizerischen PTT Betrieben, wurde schliesslich ein Abkommen unterzeichnet, welches dazu führte, dass das UNO Briefmarken Verkaufsbüro in Genf ein eigenständiges Element als Postverwaltung der Organisation wurde. Die Marken in Schweizer Währung kamen am 4. Oktober 1969 in Umlauf (im Ganzen acht Marken der Dauerserie). Erst 1971 wurden Gedenkmarken in Schweizer Werten verausgabt.

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen wurde nicht mit der Absicht gegründet, der Organisation zusätzliche Einnahmen zu verschaffen. Das Hauptziel der UNO Briefmarken besteht darin, die Öffentlichkeit über die Tätigkeiten, Ziele und Erfolge der Weltorganisation und ihrer Unterorganisationen zu informieren. Die Marken behandeln internationale Themen wie: Aufrechterhaltung des Friedens, Ernährung und Landwirtschaft, Erziehung, Kinderhilfswerk, die Menschenrechte, friedliche Nutzung des Weltraums, Atomenergie, Wissenschaft und Technik, verschiedene Aspekte von technischer Unterstützung, gemeinschaftliche Entwicklung und wirtschaftlichen Fortschritt.

Die UNO-Briefmarken werden in Werten, die den Posttarifen entsprechen, verausgabt und ihr Preis ist für jeden Sammler, auch für den, der nur über sehr geringe Mittel verfügt, erschwinglich.

Der Erlös des Verkaufs von UNO Briefmarken wird in einer der Einnahmerubriken des jährlichen UNO Budgets eingetragen und proportional vom jährlichen Beitrag jedes Mitgliedstaates abgezogen.

Seit dem berühmten schwarzen penny von 1840, hat ein Land nach dem anderen Briefmarken als nationales Symbol geschaffen und verwendet; 1951 jedoch wurden die ersten Briefmarken herausgegeben, die die Anstrengungen internationaler Zusammenarbeit ausdrücken um der Menschheit ein gemeinsames Ideal von Gerechtigkeit und Frieden zu übermitteln.

Vier Werte werden im Fototiefdruck von Helio Courvoisier (Schweiz) gedruckt:

<i>Werte</i>	<i>Auflage</i>	<i>Farben</i>
S.Fr. 0,80	1 800 000	gelb, grün, indigoblau, rot, orange, schwarz
S.Fr. 1,10	1 800 000	gelb, grün, indigoblau, rot, orange, schwarz
13 cents	2 000 000	blau, gold, schwarz
31 cents	1 800.000	grün, gold, schwarz

ALLE WERTE WERDEN IN BOGEN VON 20 MARKEN VERAUSGABT

Format: 26 x 36 mm, Zähnung 11 3/4 inbegriffen.

Die Randinschrift besteht aus dem UNO-Emblem, den Jahreszahlen 1951-1976 und UNPA. Die Texte "XXVe anniversaire" und "Administration postale des Nations Unies" erscheinen oben und unten auf jedem Bogen in Schweizer Franken. Die gleichen Texte, aber in Englisch, "XXV Anniversary" und "United Nations Postal Administration" sind an den gleichen Stellen auf den Bogen in Dollar Werten aufgedruckt.

Eine dekorative Umrandung in blau und grün für die Dollar Werte, grau und rot für die Schweizer Franken Werte, zieren die Bogen zu 20 Marken dieser Ausgabe. Die Marken in Schweizer Franken und in Dollar haben verschiedene Bilder, sie wurden von Hector Viola (Argentinien) bzw. von Henry Bencsath (U.S.A.) entworfen.

ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Der Ersttagsumschlag dieser Ausgabe wurde von Renate Bleck anlässlich eines Wettbewerbes in der Kunstschule Alsterdamm in Hamburg, die 60 Entwürfe einreichte, entworfen.

Der Umschlag wird in folgenden Arten angeboten:

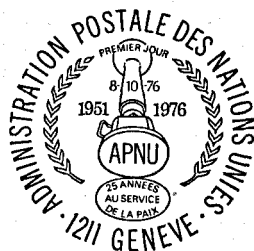
- a) zwei Umschläge, ein Umschlag mit der Serie in Schweizer Franken und einer mit der Serie in Dollar, abgestempelt mit dem Ersttagsstempel der Ausgabe;
- b) ein Umschlag mit der Serie in Schweizer Franken, der am Ersttag der Verwendung des 28 mm Datumstempels des philatelistischen Museums abgestempelt ist;
- c) vier Umschläge, jeder Umschlag mit einer Marke von einem der vier Werte der Ausgabe;
- d) vier Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock von einem der vier Werte der Ausgabe.

Bestellungen für Ersttagsumschläge sollen spätestens bis zum Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen eingegangen sein.

Sammler werden gebeten, die Einzahlung gleichzeitig mit der Bestellung zu machen und **IHRE KUNDENUMMER AUF DEM BESTELL- UND EINZAHLUNGSSCHEIN ANZUGEBEN.**

Die Verkaufsschalter im Palais des Nations sind am 8. Oktober 1976 am Eingang 6 von 9 bis 17.30 Uhr und am Eingang 39 von 9 bis 19 Uhr, wo der Datumstempel des philatelistischen Museums verwendet wird, geöffnet. (Siehe Seite 5).

Der Ersttagsstempel dieser Ausgabe wurde von J.-P. Meuer (Schweiz) entworfen.



SPEZIELLE GEDENKMASSE ZUM 25. JAHRESTAG DER UNO POSTVERWALTUNG

Am 8. Oktober kommt eine zweisprachige (englisch-französisch) Gedenkmappe in den Verkauf, welche alle 1976 verausgabten Marken einschliesslich der Jubiläumsausgabe vom 8. Oktober, enthält. Sie kostet \$ 5,20. Diese Gedenkmappe enthält ausserdem die Geschichte der UNO Postverwaltung, sowie auf 12 Farbseiten die Reproduktion aller seit 1951 verausgabten UNO Marken. Die Gedenkmappe kann durch beiliegenden Bestellschein erworben werden. (Diese Sonder-Gedenkmappe ist nicht zu verwechseln mit jener in Schweizer Franken- und Dollar-Werten, welche mit der letzten Ausgabe dieses Jahres verausgabt wird).

NEUER POSTER

Der neue vielfarbige Poster, der einen Baum darstellt, dessen Laub aus UNO Briefmarken besteht, soll den Globusposter ersetzen. Der neue Poster, der in den U.S.A. in einem Format von 51 x 65 cm gedruckt wurde, kostet \$2.

“DIE WICHTIGSTEN EREIGNISSE IN DER 25JÄHRIGEN PHILATELIE”

Ein 64seitiges Buch, welches von Herbert E. Conway, einem hervorragenden Journalisten für Philatelie, geschrieben wurde und die Geschichte der UNO Briefmarken enthält, erschien am 28. Mai 1976 anlässlich der Feier zum 25jährigen Bestehen der UNO Postverwaltung. Das Buch (nur in Englisch erhältlich) kostet \$2,50 (Porto inbegriffen).

*

*

*

PHILATELISTISCHE NACHRICHTEN

DATUMSSTEMPEL : "PHILATELISTISCHES MUSEUM"

Am 8. Oktober 1976 wird ein 28mm Datumsstempel mit dem Text "Musée philatélique des Nations Unies" eingesetzt. Er ist für die Abstempelung der Post vom philatelistischen Museum bestimmt.

Philatelisten können sich die "kombinierten" Umschläge der Ausgabe vom 8. Oktober mit diesem Datumsstempel am Ersttag seiner Benützung besorgen (siehe Bestellschein).

Bestellungen für andere Umschläge werden nicht berücksichtigt.

NÄCHSTER SLOGANSTEMPEL – GENÈVE

Ein neuer Sloganstempel "Accord international sur le cacao" wird am 25. Oktober 1976 eingesetzt und soll den zur Zeit verwendeten Stempel "Administration postale des Nations Unies 1951-1976" ersetzen. Die Verwendungsdauer dieses Sloganstempels ist noch nicht bekannt. Sammler, die ihre Umschläge mit dem Datum vom 25. Oktober 1976 abgestempelt haben möchten, sollten sich vergewissern, dass ihre Sendungen, *die nur mit Briefmarken der Vereinten Nationen in Schweizer Franken frankiert sein dürfen*, am 22. Oktober 1976 eingetroffen sind.

NÄCHSTER SLOGANSTEMPEL – NEW YORK

Der gleiche Sloganstempel mit dem englischen Text "International Cocoa Agreement" wird am 25. Oktober 1976 am Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York eingesetzt. Sammler, die ihre Briefe mit dem Datum vom 25. Oktober 1976 abgestempelt haben möchten, sollten sich vergewissern, dass ihre Belege, *die nur mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in Dollar frankiert sein dürfen*, am 18. Oktober 1976 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in New York (P.O. Box 5900, Grand Central Station, New York, N.Y. 10017) eingetroffen sind.

Für beide oben erwähnte Stempel gilt, dass Sendungen, die nach dem festgesetzten Datum eintreffen, so früh wie möglich nach dem 25. Oktober 1976 abgestempelt werden.

Die zur Abstempelung bestimmten Belege sollen in einem Umschlag eingesandt werden, mit dem Vermerk "Slogan".

N.B. Die Mindestgebühr für Europa ab New York, beträgt 18 cents für den See- oder Landweg und 31 cents für Luftpostsendungen.

MASCHINENSTEMPEL – NEW YORK

Am 25. Oktober 1976 wird auch ein neuer Maschinenstempel "International Cocoa Agreement" verwendet.

Um diesen Service – begrenzt auf 18 cents Porto – zu beziehen, müssen bereits adressierte Umschläge, zusammen mit einem beglaubigten Scheck im Frankaturwert

- zuzüglich 10 cents Unkosten je Umschlag - an folgende Anschrift mit dem Vermerk "Meter Slogan" geschickt werden: United Nations Postal Administration, P.O. Box 5900, Grand Central Station, New York, N.Y. 10017. Die Sendungen müssen bis spätestens 18. Oktober 1976 eingetroffen sein. Später eintreffende Sendungen werden zurückgeschickt.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die Postverwaltung der Vereinten Nationen keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Abfertigung von Umschlägen, die ungenügend frankiert sind oder für Sendungen, die auf dem Postwege beschädigt oder verlorengegangen sind, übernimmt.

TEILNAHME DER POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN AN PHILATELISTISCHEN AUSSTELLUNGEN

Zu Beginn des zweiten Semesters 1976, nimmt die UNO Postverwaltung an folgenden Ausstellungen teil, die in der letzten Mitteilung noch nicht angekündigt wurden:

Datum	Ort	Anschrift für schriftliche Sendungen
8.-10. Oktober	Braunschweig (Deutschland)	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Firma BOREK Postfach 3220 D-33 Braunschweig
8.-10. Oktober	Heidenheim (Deutschland)	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Herrn W. Spiller D-7920 Heidenheim 5 Arnold-Böcklin Strasse, 123
14.-24. Oktober	Milano (Italien)	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o "Italia 76" Via Cesare Cantù 2 I-20123 Milano
23.-24. Oktober	Radevormwald (Deutschland)	Postverwaltung der Vereinten Nationen "UN Europa 76" c/o Herrn Gisbert Rademacher D-5608 Radevormwald 111 Olfe 15
24. Oktober	Genf (Schweiz) (Ausstellung der Genfer-Clubs)	ohne Erinnerungstempel
5.-11. November	Berlin (Deutschland)	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Wertheim Herrn Wolf Ulbricht Habelschwerdter Allee 26 D-1000 Berlin 33

Bei all diesen Veranstaltungen, abgesehen der Genfer-Ausstellung, wird ein Erinnerungstempel benutzt. Der oben erwähnte Kalender ist provisorisch. Es besteht die Möglich-

keit, dass aus dringenden Gründen die Teilnahme an einer Ausstellung abgesagt oder eine neue Zusage gemacht werden muss. Eventuelle Änderungen werden in der philatelistischen Presse nach bestem Vermögen bekanntgegeben.

NÄCHSTE AUSGABE

Am 19. November 1976 wird eine Gedenksérie zu Ehren des "Welternährungsrates" herausgegeben (S.Fr. 0,70 und 13 cents). Am gleichen Tag erscheint eine Erinnerungskarte zu diesem Thema und eine Marke zu 9 cents der Dauersérie in Dollar. Nähere Einzelheiten werden in der nächsten Mitteilung bekannt gegeben.

25. JAHRESTAG DER POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN

Unter anderen Vorbereitungen zu Ehren des 25. Jahrestages der UNO Postverwaltung, ist die Herstellung eines Schlüsselbundes vorgesehen, auf dessen Rückseite eine der Marken der Ausgabe und auf der Vorderseite, der Ersttagsstempel abgebildet sind. Er ist an den Verkaufsschaltern der UNO Postverwaltung in Genf und bei Ausstellungen erhältlich. Er kann nicht auf schriftlichem Wege bestellt werden.

Die Gedenkausgabe vom 8. Oktober, die Wiedereröffnung des philatelistischen Museums der Vereinten Nationen und die Ausstellungen zu Ehren der Ausgaben der Vereinten Nationen in Braunschweig, Heidenheim, Radevormwald und Genf sind die Höhepunkte im Jahr des 25jährigen Bestehens der UNO Postverwaltung. Sammler werden gebeten zahlreich zu diesen Veranstaltungen zu kommen um diese durch den Kauf von Briefmarken und anderem philatelistischem Material dieser Ausgabe, die sicherlich grossen Erfolg haben wird, zu unterstützen. Besten Dank.

Informationen erhalten Sie bei :

Postverwaltung der Vereinten Nationen
Palais des Nations
CH-1211 Genf 10
Tel. (022) 34.60.11 – Apparat 3811

Nächste Mitteilung: Oktober 1976

Postverwaltung der Vereinten Nationen

*An die Sammler
der UNO Briefmarken
anlässlich des 25. Jahrestages
der Postverwaltung der Vereinten Nationen*

Die Briefmarken der Vereinten Nationen feiern in diesem Herbst ihr 25jähriges Bestehen. Die erste Briefmarke wurde im Oktober 1951 herausgegeben.

Das Gute am Begehen von Jahrestagen ist, dass sie Rückblicke und Betrachtungen mitsichbringen. An diesem Jahrestag der Postverwaltung der Vereinten Nationen möchten wir unsere Gedanken besonders an alle diejenigen richten, welche so zahlreich in allen Ländern der Welt die UNO Briefmakren sammeln. Wir verdanken ihnen sehr viel, denn zu was würden unsere Anstrengungen ohne sie führen?

Mit Erfolg haben die UNO Briefmarken ein Vierteljahrhundert lang den Zielen der Weltorganisation gedient und der Verdienst ist vor allem denjenigen zuzuschreiben, welche sich entschlossen, sie zu sammeln, sei es wegen ihres reizvollen Aussehens und philatelistischen Wertes, sei es um auf diesem Wege zur Unterstützung der Organisation der Vereinten Nationen beizutragen, oder auch aus beiden Gründen.

Wir möchten allen für ihre Teilnahme an der Verwirklichung der Ziele der Postverwaltung der Vereinten Nationen unseren aufrichtigsten Dank aussprechen. Dabei können wir versichern, dass wir keine Mühe scheuen werden, auch in Zukunft das der Postverwaltung der Vereinten Nationen entgegengebrachte Vertrauen zu erhalten. Deshalb laden wir alle zu diesem Jubiläum ein, welches wir gerne in einer Welt feiern würden, in welcher die Ideale der Organisation der Vereinten Nationen zur Wirklichkeit geworden sind.

Paul Voutsinas

*Chef der Postverwaltung der
Vereinten Nationen in Genf*